



<http://sport.dau-line.de>

DLR
Dau Line Racing
WWW.DL-RACING.DE



Teaminfo vom 02.04.2007

Weiter Warten auf den ersten Saisonsieg

+ Auch in Wunstorf wollte der erste DM-Sieg nicht gelingen + Am Samstag das Team im Pech + Vorfreude auf Hockenheim +

Am vergangenen Wochenende ging es für das DL-Racing Team zum Auftakt der dt. Automobilslalom Meisterschaft auf dem Fliegerhorst bei Wunstorf. Auf der ehemaligen DTM-Rennstrecke ging es bei sonnigen Frühlingswetter für Morten und Björn Dau im



Honda CRX um wertvolle Punkte. Am Samstag Morgen fand aber erst einmal der Auftakt zum ADAC Nordsee Cup statt. Auf einen knackig gesteckten, und noch leicht feuchten Kurs mit einigen versteckten Kuppen ging es gleich mal heiß her. So war der Trainingslauf von vielen Querstehern und einigen Drehern gespickt. Auch die beiden DLR-Piloten drehten jeweils eine Pirouette. Bestens gerüstet ging es dann in die Wertungsläufe. Während Björn vorne mit den

drei BMW's um den Sieg fuhr, kämpfte Morten mit dem VW Golf von Heinz Jabs um Platz fünf. Am Ende reichte es für beide nicht. Morten reihte sich auf Rang sechs ein, Björn fuhr mit einer knappen Sekunde Rückstand auf Rang drei ins Ziel. Gegen Mittag ging es dann auf einer schnellen Strecke erstmals in 2007 um Punkte zur dt. Slalom Meisterschaft. Die neun Teilnehmer teilten sich schnell in zwei Gruppen. Morten Dau kämpfte neben den Golf auch gegen zwei Corsa A um den sechsten Platz, Björn mit dieses Mal vier BMW E30 um den Sieg. Jedoch schien es an diesen Tag wie verhext zu sein. Morten kassierte 15 Strafsekunden, weil er ein Tor nicht mehr erreichen konnte und auslassen musste. Mehr als Platz neun war danach nicht mehr drin. Björn konnte am Ende immerhin noch Platz fünf retten, nachdem er im ersten Wertungslauf ebenfalls ein Tor nicht mehr erreichen konnte, jedoch durch eine Vollbremsung und ein Rückwärtsstoppen einer Zeitstrafe entging.

Am Abend fand dann noch ein Clubslalom, ohne große Wichtigkeit statt. Den nutzten Morten und Thorkild Dau auf dem Honda CRX. Morten, um sich weiter vertraut zu machen mit dem Auto und Thorkild als kleine Vorbereitung für Hockenheim nächste Woche. Björn Dau nahm ein Angebot eines Konkurrenten an und startete auf dessen Ford Fiesta in einer anderen Klasse. Björn kam auf dem fremden Fahrzeug gleich gut zu Recht



und konnte dem Fahrzeuginhaber bereits auf den ersten 800 Meter eine halbe Sekunde abnehmen. Weil an diesen Tag jedoch einfach nichts laufen wollte, musste er am Ende jedoch drei Strafsekunden für eine gefallende Pylone hinnehmen, hielt jedoch aufgrund der guten Fahrzeiten Rang drei. Auch Thorkild hatte seine Probleme mit der Strecke besonders ein Kurve wollte ihn einfach nicht gelingen. Am Ende reichte es trotz Pylone noch für Platz vier. Nur Morten schien alles richtig zu machen. Bestzeiten in beiden Läufen ließen ihn schon jubeln, jedoch durch eine Fehlentscheidung eines Sachrichtern musste er eine Drei-Sekunden-Strafe für eine angeblich gefallene Pylone hinnehmen. Statt des ersten Saisonsieg gab es so wieder



nur einen dritten Platz zu feiern. Am Sonntag ging es dann auf eine große 5000 m. Strecke um weitere Punkte zur dt. Slalom Meisterschaft und zum Nordsee Cup. Wieder waren es neun Teilnehmer in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm. Die Voraussetzungen

waren die selben wie am Vortag. Morten kämpfte gegen die beiden Corsa und dem Golf um Platz sechs, Björn gegen die scheinbar übermächtigen vier BMW's um den Sieg. Während Morten ein vollen Erfolg feiern konnte und am Ende mit sechs Sekunden Vorsprung auf den besten Corsa sogar einen großen Schritt in Richtung der BMW's machen konnte, muss Björn sein großes Ziel, den ersten DM-Sieg im Team weiter verschieben. Nach spannenden Kampf platzierte er sich genau zwischen den vier BMW's auf Rang drei.

Nun ist erst einmal eine Woche Pause, bis es am kommenden Ostmontag zum Saisonhöhepunkt auf den Hockenheimring geht. 166 Starter insgesamt, eine 5000 Meter-Strecke und 1000 erwartete Zuschauer lassen die Vorfreude im Team steigen. Deshalb starten auch alle drei Fahrer im Honda CRX zu diesen zur deutschen Rennslalom Meisterschaft gehörenden Lauf, bevor es am darauf folgenden Wochenende zu den nächsten Läufen der deutschen Slalom Meisterschaft nach Höxter geht.